

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

51

Wien, am 21. Februar 1933

## Arbeitsbeschaffung durch die Gemeinde Wien.

### Grosse Aufträge an die Steinindustrie.

Der Gemeinderatsausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten hat gestern den Abschluss von Verträgen zur Sicherstellung der Lieferung von Baumaterialien im Gesamtausmass von rund 5'8 Millionen Schilling beschlossen. Unter den Bestellungen sind Aufträge im Ausmass von 1'1 Millionen Schilling an die Matthausner und Schremser Steinindustrie; diese Bestellungen stellen den Restbedarf für das im Rahmen der produktiven Arbeitslosenfürsorge im Herbst 1932 durch die Gemeinde Wien in Angriff genommene und bis 31. Juli dieses Jahres durchzuführende ausserordentliche Strassenbauprogramm dar. Ausserdem sind an die Zement-, Gips- und Kunststeinindustrie, an eine Reihe von Tischlerfirmen und an Erzeuger von Gips- und Zementschlackenplatten grössere Lieferungen übertragen worden. Heuer hat die Verwaltungsgruppe für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten bereits Aufträge auf Lieferungen von Baumaterialien im Gesamtbetrage von 8'8 Millionen Schilling vergeben.

.....

### Zusammenlegung der magistratischen Bezirksämter für den 14. und 15. Bezirk.

Im Zuge der von der Gemeindeverwaltung seit Jahren betriebenen Verwaltungsreform soll demnächst ein bedeutender Schritt durch die Zusammenlegung der magistratischen Bezirksämter für den 14. und 15. Bezirk gemacht werden. Die Möglichkeit der Aufstellung eines magistratischen Bezirksamtes für zwei benachbarte Bezirke ist schon in der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vorgesehen. Die erwähnte Zusammenlegung ist von langer Hand vorbereitet. Eine Anzahl von Fachabteilungen der beiden Bezirke, wie die Bauamtsabteilungen, die Veterinärabteilungen, die Marktamtsabteilungen und die Abteilungen für den Einhebungsdienst sind schon zusammengelegt. Die nunmehrige Zusammenlegung der Bezirksämter selbst wird weitere Ersparungen an Personal- und Sachaufwand ergeben, während Nachteile für die Parteien nicht zu besorgen sind, da die beiden Bezirksämter ja schon heute im gleichen Gebäude untergebracht sind. Auf Antrag des amtsführenden Stadtrates Speiser hat heute die Wiener Landesregierung die Verordnung beschlossen, die gemäss der Gemeindeverfassung für die Zusammenlegung der beiden Aemter notwendig ist.

.....

### Wieder Schnee in Wien.

Der neuerliche Schneefall macht natürlich wieder umfassende Schneesäuberungsarbeiten notwendig. Zur Durchführung dieser Arbeiten hat der städtische Strassenpflegebetrieb heute 947 städtische Strassenarbeiter und 2.485 Arbeitslose herangezogen. Für die maschinelle Schneesäuberung und Schneeabfuhr wurden heute 259 Pferdeschneepflüge, 37 Pferdefuhrwerke und 10 Lastkraftwagen verwendet. Die städtischen Strassenbahnen stellten zur Freimachung der Gleise 36 Motorschneepflüge in den Dienst.

.....